

Seminar für französische und italienische Nachwuchsjournalisten

2. – 9. Juli 2016 in Berlin

Program m

Samstag, 2. Juli 2016

Vormittags	Eintreffen der Teilnehmer in Berlin
Ab 13:00 Uhr	Mittagsbuffet bei der Robert-Bosch Stiftung, Berlin
14:00 – 18:00 Uhr	Vorstellung der Robert Bosch Stiftung und des dfi PROF. DR. FRANK BAASNER, Deutsch-Französisches Institut (dfi) CORNELIA REICHEL, Robert Bosch Stiftung
	Kennenlernen der Teilnehmer Gruppenarbeit
	Informationen zum Ablauf der einzelnen Programmelemente PROF. DR. FRANK BAASNER, dfi DOMINIK GRILLMAYER, dfi DR. EILEEN KELLER, dfi DR. STEFAN SEIDENDORF, dfi
19:30 Uhr	Gemeinsames Abendessen

Sonntag, 3. Juli 2016

9:00 – 13:00 Uhr	Mediensysteme in Deutschland, Frankreich und Italien Erarbeitung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden, Erfahrungsaustausch
13:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Anschließend	Abreise der deutschen und italienischen (2) Teilnehmer Nachmittag zur freien Verfügung
18.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen

Montag, 4. Juli 2016

- 9:00 – 10:15 Uhr **Das Mediensystem in Deutschland**
PROF. DR. FRANK BAASNER, dfi
- 10:30 – 13:30 Uhr **Politische Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland**
PROF. DR. HELENE MIARD-DELACROIX, Université Paris-Sorbonne
- 13:30 Uhr Mittagessen
- 14:30 – ca. 17:30 Uhr **Besuch der Redaktion „Der Tagesspiegel“**
Gespräch mit ANKE MYRRHE, Redakteurin Berlin/Stadtleben beim Tagesspiegel und Ehemalige des NWJ-Programms
- Teilnahme an der Redaktionskonferenz im Newsroom**
- Planung der Jahrgangszeitung**
ANKE MYRRHE, Tagesspiegel
- 18:30 Uhr **Erfahrungen einer französischen Korrespondentin in Berlin**
Gespräch mit
HÉLÈNE KOHL, freie Journalistin und Autorin
- Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 5. Juli 2016

- 9:45 – 12:00 Uhr **Besuch bei der BERLIN-CHEMIE AG**
Begrüßung durch BERND MÜLLER
Informationen zur BERLIN-CHEMIE AG: Film, Präsentation, Rundgang
Gespräch mit
THOMAS GRÜNBERGER, Betriebsratsvorsitzender
- 12:00 Uhr Mittagessen im Betriebsrestaurant CasaBC
- 14:00 – 15:30 Uhr **Besuch des ARD-Hauptstadtstudios, Berlin**
Hintergrundinformationen zur ARD und den Arbeitsabläufen im ARD-Hauptstadtstudio
PATRICIA VELLARD, Kommunikation
Rundgang (Fernsehstudio und ein Hörfunkstudio)
Gespräch mit
MARITA KNIPPER, WDR-Hörfunkredakteurin und ARD-Korrespondentin

16:30 Uhr

Herausforderungen der Integrationspolitik

Gespräch mit
HONEY DEIHIMI, Leiterin des Referats für Gesellschaftliche Integration,
Arbeitsstab der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und
Integration im Bundeskanzleramt

Danach

Arbeit an der Jahrgangszeitung

Abendessen

Mittwoch, 6. Juli 2016

9:30 Uhr

Flüchtlingsbetreuung aus Sicht der Verwaltung

Gespräch mit
WISAM ZIAB, Jobcenter Berlin Spandau

11:15 Uhr

Mittagsimbiss

12:30 Uhr

Besuch der Bundespressekonferenz e.V.

Vorstellung der Bundespressekonferenz durch
ROSWITHA KREUTZMANN, Büroleiterin des Vereins

13:00 Uhr

Teilnahme an der Pressekonferenz

15:30 Uhr

Besuch der Flüchtlingsunterkunft AWO Refugium in Berlin Wedding

Gespräch mit
MANFRED NOWAK, Vorsitzender des Kreisverbands der AWO Berlin-Mitte e.V und
MICHAEL GRUNEWALD, Leiter der Einrichtung

Danach

Arbeit an der Jahrgangszeitung

Donnerstag, 7. Juli 2016

10:00 – 11:00 Uhr

Die politische Aktualität aus Sicht der Opposition

Gespräch mit
DR. FRANZISKA BRANTNER, MdB, Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

12:00 – 13:30 Uhr

Mittagessen

14:00 – 15:00 Uhr

Aktuelle Schwerpunkte der deutsch-französischen Kooperation

Gespräch mit
ANDREAS JUNG, MdB, Mitglied der CDU/CSU-Fraktion, Vorsitzender der deutsch-
französischen Parlamentariergruppe

Ab 17:00 Uhr

Endredaktion für die Jahrgangszeitung

Abendessen

Freitag, 8. Juli 2016

11:00 – 12:00 Uhr **Für mehr Vielfalt in den Medien: Die Neuen deutschen Medienmacher**

Gespräch mit
ALICE LANZKE, Neue deutsche Medienmacher (NdM)

Nachmittag und Abend zur freien Verfügung

Samstag, 9. Juli 2016

10:00 – 11:00 Uhr **Verteilung der Tagesspiegel-Sonderausgabe und Abschlussbesprechung**

Veranstalter: Deutsch-Französisches Institut
Asperger Str. 34
D - 71634 Ludwigsburg
Tel.: + 49 (0) 7141 / 93 03 0
Fax: + 49 (0) 7141 / 93 03 50

Leitung des Seminars: Prof. Dr. Frank BAASNER
Dominik GRILLMAYER
Deutsch-Französisches Institut

Organisation: Dominik GRILLMAYER
Linda GAISER
Valérie LEJEUNE
Deutsch-Französisches Institut

Die Seminarkosten werden von der Robert Bosch Stiftung getragen.